



Trauercafé ist wieder geöffnet

ERWITTE / ANRÖCHTE ■ Das Trauercafé der Hospiz-Initiative Erwitte-Anröchte und des Pastoralverbundes Erwitte ist am kommenden Montag, 19. Oktober, 15 bis 17 Uhr wieder im Laurentiusheim Erwitte geöffnet. Es wird von einer Gruppe Ehrenamtlicher der Hospiz-Initiative sowie von Mitarbeitern des Pastoralverbundes Erwitte begleitet. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Religion oder Nationalität. Der Verlust eines Menschen sollte mindestens acht Wochen zurück liegen, so die Verantwortlichen. Alle Teilnehmer verpflichten sich zur Verschwiegenheit. Die Teilnahme ist unverbindlich und gebührenfrei, jedoch wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ließ Angelika Köster, Koordinatorin der Initiative wissen.

ERWITTE HEUTE

Mittwoch, 14. Oktober

- Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Erwitte:** 8.15 Uhr Wortgottesdienst Eikeloh, Kapelle; 9.15 Uhr Messe Erwitte, Pfarrkirche; 19 Uhr Messe Stripe, Kapelle.
- Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelisch Bad Westernkotten:** 9.30 bis 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet.
- Ev. Kirchengemeinde Bad Sassen-Lohne im Kirchspiel Horn:** 18 Uhr ökumenischer Bibelgesprächskreis, MGH.
- Jugendzentrum Böllhoffhaus:** 15 bis 18 Uhr Kindertag für Grundschulkindern.
- Familienzentrum Städt. Kindergarten Erwitte:** 15 bis 16.30 Uhr Hebammenprechstunde mit Familienhebamme Martina Struck.
- Awo Erwitte:** ab 14 Uhr Tagesstätte im Böllhoffhaus geöffnet.
- Kath. Pfarrbücherei Horn:** 16 bis 17.30 Uhr im Cyriakushaus geöffnet.
- Tambourkorps Bad Westernkotten:** 19 Uhr Probe im Musikraum.
- Caritaskonferenz Erwitte:** 9 Uhr „Frühstück für alle“, Laurentiusheim.
- Caritaskonferenz Horn:** 15 Uhr Geburtstagskaffee trinken für Seniorinnen und Senioren, die von April bis September 80 Jahre oder älter geworden sind, Cyriakushaus.
- kfd Bad Westernkotten – Gruppe Sonntiger Herbst:** 14.30 Uhr Erntedankfest, Johanneshaus.
- Landfrauen Horn:** ab 9 Uhr Saftmobil auf dem Hof Hense-Sengeling in Norddorf.
- kfd Erwitte:** 17.30 Uhr offenes Singen, Laurentiusheim.

ANRÖCHTE HEUTE

Mittwoch, 14. Oktober

- Evangelische Kirchengemeinde Anröchte:** 14.30 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Spieltreff, jeweils Gemeindezentrum.
- Kath. Pfarrkirche St. Pankratius Anröchte:** 18 Uhr Rosenkranzgebet.
- Kapelle St. Luzia Robringhausen:** 18 Uhr Rosenkranzgebet.
- Kapelle St. Antonius Uelde:** 19 Uhr hl. Messe.
- Pastoralverbund Anröchte:** 16 bis 18 Uhr ist das Pfarrbüro, Pfarrhaus Anröchte, geöffnet.
- KAB Anröchte:** 14.30 Uhr Erntedank-Kaffee im Pankratiushaus. Alle Interessierten sind willkommen.
- Löschzug Anröchte:** 19.30 Uhr Übungsabend; Thema: Funkausbildung; Feuerwehrhaus Anröchte.
- Awo Anröchte:** 14 bis 16.30 Uhr ist die Tagesstätte „Alte Schule“, Rathausplatz, geöffnet.
- Herzportgruppe Anröchte:** 17.30 Uhr Übungsabend Gruppe I, 18.45 Uhr Gruppe II, jeweils Sporthalle der Pankratiuschule.
- Gemeindepastorverband Anröchte:** 17 bis 19 Uhr Sportabzeichenabnahme, Sportplatz Im Hagen.

KURORT AKTUELL

Mittwoch, 14. Oktober

- Kurprogramm:** 15.30 Uhr musikalische Reise mit Marita Engels, Kurhalle; 18.30 Uhr Acrylmalerei und Serviertentechnik auf Leinwand, Klinik Solequelle (Anmeldung bis 15 Uhr, Tel. 0 29 41 / 2 15 01); 19.30 Uhr Lauftreff für Fortgeschrittene, vor der Kurhalle.
- Hellweg-Sole-Thermen:** 8 bis 22 Uhr geöffnet. Saunabereich: 9 bis 22 Uhr geöffnet für Damen und Herren. Wassergymnastik um 10.30, 14.30 und 18 Uhr.
- Therapie- und Trainingszentrum „Sport Point“:** 8 bis 22 Uhr geöffnet. Info-Telefon (0 29 43) 809-172.
- Touristinformation, Westerntor 5c:** 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (0 29 43) 9 76 58 10;



Der Schützenverein Bad Westernkotten machte im Umzug beim Kreisschützenfest 2015 Werbung für das Bundesschützenfest 2016 im Kurort. ■ Foto: Tuschen

Festumzug führt vier Stunden durch den Kurort

Heilbad-Oberst Willi Hoppe stellt Planungen für Bundesschützenfest vor

BAD WESTERNKOTTEN ■ Schon weit gediehen sind die Planungen für ein Großereignis, das im kommenden Jahr zum Ende der Schützenfestsaison in Bad Westernkotten stattfinden wird. So ist der Kurort-Schützenverein bekanntlich inmitten der Vorbereitungen für das Bundesschützenfest. Von Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. September 2016, werden dann tausende Schützen und Musiker im Heilbad erwartet. Willi Hoppe, Oberst und 1. Vorsitzender des Schützenvereins Bad Westernkotten, ging jüngst in der Bürgerversammlung auf das Fest ein. Den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern erklärte er in der Kurhalle auf Einladung von Ortsvorsteher Wolfgang Marcus, auf was sie sich an den drei Festtagen einstellen müssen. Denn durchaus – so machte Hoppe deutlich – stehe fest, dass das Dorf in Teilen gesperrt werden muss. Erfahrungen haben die Bad Westernkötter damit unter anderem kürzlich

beim 1. Sole- und Moor-Lauf im Ort gesammelt. Mit Blick auf das Bundesschützenfest steht eine groß angelegte Sperrung insbesondere am Festsonntag bevor. „Dann müssen wir den Ort den gesamten Tag hindurch dicht machen – insbesondere den gut zweieinhalb Kilometer langen Marschweg“, so Willi Hoppe. Die Gastvereine reisen dann aus Richtung Lippstadt von Norden kommend an. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, hat sich der gastgebende Schützenverein Bad Westernkotten ein ganz einfaches Prinzip einfallen lassen: „Die Busse fahren bis zum Kreisverkehr an der Nordstraße. Dort befindet sich auch der Antreplatz. Die Schützen und Musiker steigen aus, dann drehen die Busse im Kreisverkehr direkt wieder um und parken auf Lippstädter Gebiet – das ist alles entsprechend abgeklärt“, so Willi Hoppe. Für den Umzug geht der Oberst von einer Dauer von etwa vier Stunden aus. So lange werde es dauern, bis

alle Vereinigungen am Festplatz angekommen seien, der sich im Süden am Ortsausgang entlang der Apenstraße befindet. Derzeit arbeiten die Schützen u.a. am Sicherheitskonzept für das Großereignis. Geplant sind von Seiten des Schützenvereins Bad Westernkotten bereits weitere Programmpunkte für das Fest. Im Wesentlichen findet am Freitag nach der Eröffnung durch den Bundesoberst ein Jungschützen-schießen statt. Der Abend teilt sich dann in einen Dämmerchoppen mit Blasmusik und eine Jungschützenparty auf. Mittelpunkt des Samstags ist neben einem ökumenischen Gottesdienst das Bundesvogelschießen. Abends sind wieder eine Party und ein Dämmerchoppen mit Blasmusik geplant. Schon jetzt setzen die Kurort-Schützen auf die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner. Zu gegebener Zeit, so Willi Hoppe, soll es eine separate Bürgerversammlung zum Thema geben. ■ bw

Blick in Chronik

Vortrag über die Kriegs- und Nachkriegszeit

EFFELN ■ „Krieg, Untergang und Aufbruch zu neuen Ufern: Effeln 1939 bis 1949“ – diesen Titel trägt ein Vortrag, den der Heimatverein Effeln am Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr, für die interessierte Dorfbevölkerung anbietet. Treffpunkt dazu ist der Gasthof Grofe. Als Referent ist Dr. Wolfgang Stelbrink, Verein für Geschichte und Heimatpflege im Kreis Soest, zu erleben. Vor 70 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Wohl keine Periode ihrer Geschichte hat das kollektive Bewusstsein der Deutschen so sehr geprägt wie die Jahre der Kriegs- und Nachkriegszeit. Ein guter Grund für den Heimatverein, sich einmal zu erinnern - die Fragestel-

len dafür lautet: „Wie war es eigentlich damals - 1939 bis 1949 - im gar nicht mehr so beschaulichen Effeln? Im Rahmen der umfangreichen Recherchearbeiten für die Dorfchronik sind viele Informationen über Effeln zusammengetragen worden. Einige dieser Ergebnisse möchte der Heimatverein am Sonntag vorab präsentieren, so Vorsitzender Peter Strugholtz gestern gegenüber unserer Zeitung. Die Chronik erscheint zur 800-Jahrfeier, die im Jahre 2017, Ende April, stattfindet. Dr. Wolfgang Stelbrink gehört mit zum Team der Autoren, die für das umfassende Effelner Geschichtsbuch tätig sind.

Neuer Stall für die Junghennen

ANRÖCHTE / BERGE ■ In der Berger Feldflur, dort wo zur Zeit „eine Anlage zur Haltung von 39.000 Junghennen und eine Mastanlage mit 500 Schweinen betrieben wird“, ist der Verwaltungsvorlage für die jüngste Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zu entnehmen, soll erweitert werden. Die Mitglieder des Gremiums befassten sich mit einer Nutzungsänderung der bestehenden Stallanlage, dem Neubau eines Stallgebäudes und zwei Futtersilos. Dafür wurde ein entsprechender Antrag gestellt. Wie Bauamtsleiter Alfons Strümper in der Sitzung mitteilte, ist geplant, die Tierzahl zur Aufzucht der Junghennen auf insgesamt 78.023 Tiere zu erhöhen. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftlicher Grund und Boden ausgewiesen. Alle planungsrechtlichen Vorgaben, sind erfüllt, hieß es. Ebenso sei die Erschließung gesichert. Somit schlug die Verwaltung vor, das gemeindliche Einvernehmen zum Projekt zu teilen. ■ gö.

Möhnese ist Senioren-Ziel

VÖLLINGHAUSEN ■ Einen Halbtagesausflug zum Möhnesee veranstaltet die Caritas in Völlinghausen für alle Seniorinnen und Senioren des Dorfes. Am Donnerstag, 29. Oktober, geht es um 13 Uhr mit dem Bus ab Altes Gasthaus Linnemann los. Ziel ist zunächst der Friedwald – dort steht eine Führung mit dem Förster an.

Anschließend klingt der Tag im Torhaus bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Zurück nach Völlinghausen geht es wieder gegen 17.15 Uhr. Verbindliche Anmeldungen aller Interessierten nehmen bis spätestens 24. Oktober Anneliese Berghoff, Tel. (0 29 43) 64 90, und Hannelore Hense, Tel. 29 53, entgegen.

Herbstkirmes bei den Familien hoch im Kurs

Schausteller und Marktmeister ziehen eine positive Bilanz

ANRÖCHTE ■ „Der Freitag war, trotz des Regens, besser als gedacht!“, „Der Samstag war prima, nachmittags etwas ruhiger!“, „Der Sonntag war einfach granate!“ und „Der Montag war super!“ - Mit diesen kurzen knackigen Worten charakterisierte stellvertretender Bürgermeister Ralf Hüls, primär in seiner Funktion als Marktmeister, gestern den Verlauf der Anröchter Herbstkirmes. Nicht nur aus dem eigenen Erfahren, Beobachten und Begleiten heraus, wertete Ralf Hüls das Traditionsfest in der Anröchter Ortsmitte als „echten Erfolg“. Vielmehr auch nach zahlreichen Gesprächen und Meinungen aus dem Kreis der Schausteller.

Diese zeigten sich abermals sehr zufrieden mit dem Standort Anröchte. Einige von ihnen gaben bereits ihre Bewerbungen für die Kirmes am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag, 7./8./9./10. Oktober, im nächsten Jahr '16 ab. Vom Patriot auf die derzeitigen Ferienwochen angesprochen, gab Ralf Hüls zu verstehen, dass diese „sicher Besucher genommen

Über Feuerwerk informiert

Erfreut und dankbar berichtete Ralf Hüls auf Nachfrage des Patrioten, dass es im Kirmesverlauf keine Probleme mit Blick auf die Unterkunft für Flüchtlinge in der Südhalle des Bürgerhauses gab. Die Tage des Herbstfestes verliefen völlig friedlich. So haben auch Hüls und sein Team ein waches Auge auf das Umfeld der Unterkunft gehabt. Einige der Flüchtlinge, merkte der stellvertretende Bürgermeister ebenfalls dankbar an, erledigten sogar einige Arbeiten mit. Mit Blick auf das Abbrennen des Feuerwerks am Montagabend wurde die Bewohnerschaft in

der Südhalle vorab umfassend informiert, dass von den lauten Knalleffekten der Pyrotechnik keine Gefahren für sie ausgingen. Diese Aufgabe übernahm freundlicherweise ein junger Arzt aus Syrien, u.a. mit arabischen und englischen Sprachkenntnissen, ließ Hüls nicht unerwähnt. Der Mediziner war in den vergangenen Tagen in Anröchte zu Gast und bot seine Hilfe als Dolmetscher an. So hatten auch die Flüchtlinge ihre Freude an dem funkelnden Feuerwerkspektakel zum Abschluss der Kirmes. Sie filmten oder machten viele Fotos. ■ gö.



Junge Leute suchen sich die Kurparks aus. ■ Fotos: Görg

Büro bietet Hilfe, wenn es u.a. um verlorene bzw. gefundene Dinge geht. Oder dann, wenn Kinder plötzlich ihre Eltern nicht mehr fanden oder andere Fragen und Probleme sich ergaben.

Dank an die Helfer und die Bevölkerung

Seinen Dank richtete Ralf Hüls nicht nur an das Team im Kirmesbüro, sondern auch die gesamte Schar der Helfer. Besonders an seinen Stellvertreter Ralf Schulte, sowie die Mitarbeiter des Baubetriebshofes. Nicht unerwähnt ließ er die Angehörigen von Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk, dem Deutschen Roten Kreuz und der Polizei, die vor Ort war. Im gleichen Atemzug dankte der Marktmeister den Anwohnern im Ort, die die Kirmestage bestens mittragen, wenn die Geräuschkulisse mal größer und einen längeren Zeitraum umfasste oder Straßen zugeparkt wurden. ■ gö.



haben“. Auf der anderen Seite aber auch „Besucher gebracht haben“.

Positiv bewertet der Marktmeister bei seinem Resümee, dass die Herbstkirmes abermals recht stark von Familien besucht worden sei. Dies lässt sich u.a. an der Resonanz an den Spielständen für Kinder ableiten. Ein aktuelle Erschei-



Familien prägten das Bild der Kirmes und fühlten sich wohl.

Neuwahlen bei den Männer-Schützen

ERWITTE ■ Neuwahlen zum Vorstand stehen unter anderem auf der Tagesordnung, wenn sich die Mitglieder des Männer-Schützenvereins (MSV) 1728 Erwitte zur Generalversammlung mit Rechnungslage treffen. Sie findet am kommenden Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr in der Festhalle auf dem Schlossgelände statt. Der MSV wechselt somit aufgrund der jüngst vollzogenen Sperrung des Bürger-

saals der Hellweghalle für Flüchtlinge mit seiner Generalversammlung an einen anderen Ort. Nach einem harmonischen und schönen Schützenfest im Juli ziehen die Schützen nun Bilanz und lassen das Fest noch einmal Revue passieren. Auf der Tagesordnung steht laut Schriftführer Xaver Frede unter anderem auch das Protokoll der letzten Generalversammlung und des

Schützenfestes 2015 sowie der Kassenbericht. Ein weiterer Punkt der Generalversammlung ist die Verabschiedung des Geschäftsführers Franz-Josef Frede. Unter anderem damit einher gehen dann die Neuwahlen zum Vorstand. Der Vorstand um Oberst Jürgen Rasche heißt laut Pressemitteilung zur Versammlung alle Vereinsmitglieder recht herzlich willkommen und hofft auf rege Teilnahme.

NOTDIENSTE

Mittwoch, 14. Oktober

- Apotheken-Notfalldienst:** Von Mittwoch, 9 Uhr, bis Donnerstag, 9 Uhr, dienstbereit: Königsaue-Apotheke, Königsaue 4, Lippstadt, Telefon (0 29 41) 52 10. Löwen-Apotheke, Hauptstr. 93, Warstein, Telefon (0 29 02) 23 04. Apotheke an der Residenz, Burgstr. 10, Büren, Telefon (0 29 51) 23 84. Nähere Informationen zu erfragen aus dem Festnetz unter Tel. (08 00) 0 02 28 33 oder vom Handy unter 2 28 33.
- Ärztlicher Notdienst:** ab 13 Uhr bis 8 Uhr zu erfragen unter Tel. 116 117 (kostenfrei); offene Kinder- und jugendmedizinische Sprechstunde: 17 bis 20 Uhr, Ev. Krankenhaus Lippstadt, Tel. (0 29 41) 67 18 57; 17 bis 19 Uhr Notdienst im Ev. Kran-

- kenhaus; ansonsten über o.g. Notdienst-Rufnummer.
- Notfallpraxis in Lippstadt:** Evangelisches Krankenhaus Lippstadt, von 13 bis 22 Uhr geöffnet, Kernsprechzeiten von 16 bis 18 Uhr; Tel. (0 29 41) 67 18 50.
- Maria Hilf Krankenhaus Warstein:** Notfallambulanz für Innere Medizin und Chirurgie; Abteilung für Gynäkologie/Geburtshilfe, Telefon (0 29 02) 89 10.
- Zahnärztlicher Notdienst:** Zu erfragen unter der zentralen Rufnummer (0 29 41) 66 28 51.
- Hospiz-Initiative Erwitte/Anröchte:** Telefon (0 29 43) 87 15 63. Handy: (01 62) 3 21 90 64.
- Marienhospital Erwitte, Fachklinik für Urologie und Orthopädie:** Telefon (0 29 43) 89 00.



FERIENPASS

Mittwoch, 14. Oktober

- Jugendtreff Bürgerhaus Anröchte:** 16 bis 19 Uhr „Geocaching by Night“. Für Kinder und Jugendliche ab Grundschulalter. Treffpunkt ist am Bürgerhaus. Infos unter Telefon (0 29 47) 51 66.